Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 8 (1901)

Heft: 12

Rubrik: Schweizer. Kaufmännischer Verein, Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in welche derselbe heute gebracht wird, gibt diesem eleganten Genre die Möglichkeit, die bishen kultivirte Stoffgarnitur mehr und mehr zu verdrängen. Die Vorzüge der Preiswürdigkeit und distinguirten Aussehens vereinigt ferner eine Kombination von Taffetas und Alpacca-Geweben als façonnirte Genres. Wir finden hierin ausser neuen Streifen höchst gefällige Dessins in Punkten, Carreaux und auch Damassés, welche sich namentlich auch in glacé Dispositionen sehr fein ausnehmen und allseitigen Beifall finden.

Halbseidene Alpaccas, glatt sowie façonnirt, sind immer noch der grosse Artikel für den billigeren Konsum, zumal erhebliche Quantitäten hierin seitens der Krawatten-Konfektion absorbirt werden. Die Fabriken sind hierin vollauf beschäftigt und wie Eingangs dieses schon erwähnt, ist prompte Waare allerseits sehr gesucht

Bei der lebhaften Nachfrage nach Chinés ist, wie nicht anders zu erwarten, auch in den neuen Kollektionen diesem beliebten Genre ein hervorragender Platz eingeräumt worden. In der ganzen Breitenskala von 5''' bis 27''', sowie von 32''' bis 58''' werden wunderbare Neuheiten in Dessin und Kolorit gebracht, welche jedoch bei der schwierigen Fabrikation des Artikels und der starken Inanspruchnahme der Kettendrucker erst später und successive den Kollektionen eingereiht werden können. Die Konfektion hat sich des Chiné-Bandes neuerdings sehr angenommen und bekundet für Nouveautés in schmalen Breiten lebhaftes Interesse, während anderseits der Bedarf für Krawatten hierin sich noch grosser Ausdehnung fähig zeigt.

Sammetband, mit und ohne Atlasrücken, ist in Schwarz wie farbig immer noch an der Tagesordnung. Neben den schmalen Nummern ist auch in Mittelbreiten bis Nr. 130 jetzt steigende Nachfrage zu verzeichnen, welch letztere für Putz sehr viel angewendet werden. Die Preise für alle Arten Sammetband sind fortwährend noch auf Hausse gestimmt.

Seide.

Mailand. 8. Juni. Seidenpreise des Syndikats der Mailänder Seidenbörse:

Grègen:

	Class. Lire	1. Qual. Lire	2. Qual. Lire	3. Qual. Lire
9/11	—	41—40½	40—39	—
11/13	—	41	39	37
12/14	—	—	—	36
Organzine:				
Strafl. 17/19	49½—49	48	47—46	—
„ 19/21	—	47—46	45	—
„ 21/23	—	46	44½	—
„ 24/26	—	—	—	42½

Tramen:

	Class. Lire	1. Qual. Lire	2. Qual. Lire	3. Qual. Lire
2fach. 20/22	—	43½	—	—
3fach. 30/34	—	43½	—	—

Chinesische Grègen:
(Preise in Gold verstanden.)

Tsatlee 4½	Lire	26.75	27.75
„ 5 best.	„	23.—	—.—
„ 5 ord.	„	21.25	—.—

Cocons:

		I. Qual.		II. Qual.	
Gelbe Einheimische	Lire	9.10	8.90	8.75	8.50

Abfälle:

Strazzen: Chinesische	Lire	7.—	—.—
„ Einheimische	„	6.25	—.—
Strusen: Klassische	„	6.75	6.50
„ I. Qualität	„	6.25	6.—
Doppi in Grana: gelb I. Qualität	„	3.50	3.20
„ „ „ gelb II. „	„	3.10	3.—

(N. Z. Z.)

Seidenwaaren.

Lyon, 6. Juni. Die Geschäfte, sei es für Lagerwaaren, sei es für neue Aufträge, waren während der letzten acht Tage sehr limitirt. Taffetas brillants hatten auch diese Woche am meisten Nachfrage und bleiben weiter von der Mode begünstigt. Surahs haben für den überseeischen Export Absatz. Tülle, welche eine ziemlich befriedigende Saison hatten, sind gegenwärtig weniger gesucht. Die Fabrik liefert die letzten Ordres ab. Der Artikel ist jedoch noch zu einigem Erfolg berufen und es wird eine gute Saison für Schleiersorten erwartet. In Mousseline herrscht nicht viel Thätigkeit. Futtergewebe begegnen nur geringem Interesse. Satin Liberty bedruckt haben namentlich Lagerverkäufe. In façonnirten Stoffen gehen Damas in schwarz und farbig und einzelne Façonnés. N. Z. Z.

Redaktionskomité:
E. Oberholzer u. **Rob. Weber,** Horgen; **Fr. Kaeser,** Zürich IV.

Schweizer. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben **keine** Einschreibegebühr zu zahlen.

F 75. Italien. — Seidenstoffweberei. — Tüchtiger Verkäufer und Stellvertreter des Chefs. Deutsch franz. u. engl. Seidenbranche.

F 86. Deutsche Schweiz. — Seidenfabrikation. — Tüchtiger junger Mann für's Magazin und Kontrollarbeiten. Deutsch. Branche.

F 90. Frankreich. — Seidenstoffe. — Junger Mann fürs Bureau. Deutsch, franz. und engl. Stenographie und Schreibmaschine.

F 95. Deutsche Schweiz. — Mech. Seidenstoffweberei. — Tüchtiger Webermeister, der wenn möglich schon in Grègewebereien thätig war.
F 114. Deutsche Schweiz. — Seidenwaaren. — I. Tüchtiger junger Mann als Platzreisender. Deutsch und franz. Seidenstoffbranche.
II. Musterchef und Waarenkontrolleur. Deutsch. Seidenbranche.
F 118. Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Stückkontrolleur (Tuchschauer). Fabrikations- und Stoffkenntnisse.
F 126. Deutschland. — Seidenstoffweberei. — Tüchtiger selbständiger Kaufmann als Direktor. Deutsch. Gründliche Kenntnisse der glatten und Jacquardstoffe.
F 128. Deutsche Schweiz. — Bandfabrikation. — Tüchtiger Reisender für Nähseide. Deutsch.
F 149. Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Selbständiger Webermeister.
F 156. Deutschland. — Seidenfoulardsfabrik. — Junger Commis als Fakturist und Korrespondent.

Angebot und **Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der einspaltigen Zeile **30** Cts.

Gesucht

Obermeister für Seidenwebereien in **Oesterreich.** Erfahrene, solide, auf die verschiedenen Webstuhlsysteme eingeübte Webermeister im Alter von 25–35 Jahren, denen die Besorgung der Webstühle überlassen werden kann, erhalten den Vorzug. Gutes Salair und Lebensstellung wird zugesichert. Gefl. Offerten an die Redaktion. 270-2

Lebens-Stellung.

Eine Mailänder Firma sucht einen jungen Mann mit Webereikenntnissen, der die Fabrikation einer Gewebespezialität zu leiten und die zu deren Vertrieb nöthigen Reisen in Italien zu besorgen hätte. Einige Vorkenntnisse im Italienischen erwünscht. Offerten unter Chiffre A. B. No. 272 an die Expedition.

Stelle-Gesuch.

Ein auf **Verdol-Dessins geübter** und **erfahrener Piqueur,** der auch **Kenntnisse vom Weben und Musterausnehmen** besitzt, sucht seine jetzige Stelle baldmöglichst zu ändern.
Offerten sub. U. R. 271 an die Expedition. 271-4

Tagesproduction: Ca. 55000 Stahllitzen.

J. A. Gubelmann, Rapperswyl

empfiehlt: (205-12

Weberschiffchen für Seiden- und B'wollweberei mit (und ohne) Fadenbrems- und Rückzugsvorrichtung, sehr vortheilhaft zum Reguliren des Schussfadens.

Endebindapparate sehr gut bindend.

Ratièrenkarten u. **Nägel, Wechselkarten Spiralfedern** etc.

Alles in exaktester Ausführung bei billigsten Preisen.

Druckarbeiten **aller Art** liefert prompt und billig die **Buchdruckerei Gebr. Frank, Zürich.**
8 Waldmannstrasse 8.